

Mein Betrieb –
Meine Zukunft



Unternehmen
andwirtschaft
2020



Bildung säen
Beratung nutzen
Erfolg ernten

www.meinbetrieb-meinezukunft.at

lk LFI

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITES
ÖSTERREICH

LE 07-13
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Inhalt, Impressum

INHALT

Vorwort Bundesminister Rupprechter	3
Vorwort Modulleiter Kammerdirektor Pernkopf	3
Ziele und Schwerpunkte der Initiative „Mein Betrieb – Meine Zukunft“	4
Angebote für unterschiedliche Phasen der Unternehmensführung	6
• Bildungs- und Beratungslandkarte, SelfCheck, Bildungs- und Orientierungsberatung	8
• Unsere Erfolgsstrategie	10
• Betriebsplanung	12
• Betriebskonzept – Land- und forstwirtschaftliche Produktion	14
• Betriebskonzept – Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, Innovationen	16
• Waldwirtschaftsplan	18
• Forcierung der Arbeitskreisberatung	20
• Meister/innen-Ausbildung	22

IMPRESSUM

Herausgeber: LFI Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien, sowie BMLFUW, Referat II 9a – Beratung und Erwachsenenbildung, Stubenring 1, 1010 Wien

Autoren: Dipl.-Ing. Franz Forstner (LK Oberösterreich), MR Dipl.-Ing. Franz Paller (BMLFUW), Ing. Fritz Stocker (LK Steiermark) und weitere Projektleiter der dargestellten Bildungs- und Beratungsprodukte

Fotos: BMLFUW/Newman (Seite 1, 4, 9, 12, 13, 14, 15, 16 oben, 17), BMLFUW (Seite 3, 20), LK NÖ (Seite 10, 11), LK OÖ (Seite 3, 16 unten, 22), LK Steiermark (Seite 18), Konstantinov (Seite 19), agrarfoto.com (S. 21), Selfcheck (LFI)

Gestaltung: G&L Werbe- und Verlags GmbH, Wien

Druck: Queiser, Scheibbs. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier nach der UZ-Richtlinie UZ-24 „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“.





Bildung und Beratung für ein lebenswertes Österreich

Die Sicherung der Qualität unser Lebensgrundlagen – Boden, Wasser, Luft, Energie und biologische Vielfalt – erfordert umfangreiches und professionelles Know-how. Um sich im internationalen Wettbewerb behaupten zu können, sind unsere Bäuerinnen und Bauern zudem auf ausgeprägte unternehmerische Fähigkeiten angewiesen. Darum ist es unverzichtbar, dass ihnen ein vielfältiges Bildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung steht.

Österreich braucht eine flächendeckend, modern und nachhaltig produzierende Landwirtschaft. Die Initiative „Mein Betrieb – Meine Zukunft“ sorgt dabei für ein solides Fundament – denn Bildung schafft Zukunft.

Ihr Andrä Rupprechter

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft



Mehr unternehmerisches Denken und Handeln am Bauernhof

Erfolgreiche Betriebsleiter/innen sehen in der Weiterentwicklung ihres Unternehmens eine ständige Herausforderung, die persönliche, familiäre und betriebliche Zukunft möglichst optimal zu gestalten. Um diese komplexen Anforderungen erfüllen zu können, wurde für die Kampagne „Mein Betrieb – Meine Zukunft“ ein umfassendes Bildungs- und Beratungsangebot zur Forcierung der Unternehmer/innen-Kompetenz entwickelt. Die in der Broschüre vorgestellten Bildungs- und Beratungsprodukte sollen möglichst viele Bäuerinnen und Bauern, Jungbäuerinnen und Jungbauern dazu nutzen, um ihre Betriebe sicher in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Friedrich Pernkopf, Modulleiter
„Businessplan – Bildungsplan“

Kammerdirektor LK OÖ

Im Auftrag des BMLFUW wurde im Rahmen der Initiative „Unternehmen Landwirtschaft 2020“ im Modul „Businessplan – Bildungsplan“ in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern und den Ländlichen Fortbildungsinstituten ein Schwerpunktprogramm zur Stärkung der Unternehmer/innen-Kompetenz entwickelt. Es beinhaltet ein umfassendes Bildungs- und Beratungsangebot, das auf Länderebene über die mehrjährige Kampagne „Mein Betrieb – Meine Zukunft“ österreichweit umgesetzt wird.



Ziele der Kampagne sind die Steigerung der Unternehmer/innen-Kompetenz, die Sicherung des Betriebserfolges und die Verbesserung der Lebensqualität der bäuerlichen Familien.

SCHWERPUNKT 1: DER BILDUNGS- UND BERATUNGSPLAN

Der persönliche Bildungs- und Beratungsplan optimiert den Zugang zum Bildungs- und Beratungsangebot.

Das Angebot umfasst drei Teile:

- 🔄 Bildungs- und Beratungslandkarte für eine individuelle Suche im gesamten LFI-Bildungs- und LK-Beratungsangebot
- 🔄 Self Check zur Ermittlung der unternehmerischen Kompetenz
- 🔄 Bildungs- und Orientierungsberatung für einen individuell angepassten Bildungs- und Beratungsplan

SCHWERPUNKT 2: DIE PROFESSIONELLE GESCHÄFTSPLANUNG

Die Zahl der Betriebsleiter/innen, die wirtschaftliche Planungsinstrumente einsetzen, soll sich entscheidend erhöhen. Dazu werden für unterschiedliche Zielgruppen angepasste Werkzeuge und Produkte zur Verfügung gestellt.

Dabei kommen zum Einsatz:

-  Seminar „Unsere Erfolgsstrategie“
-  Betriebsplanung
-  Betriebskonzept für die land- und forstwirtschaftliche Produktion
-  Betriebskonzept für die Diversifizierung (Urlaub am Bauernhof, Direktvermarktung, Innovationen)
-  Waldwirtschaftsplan
-  Meister/innen-Ausbildung

Bei den einzelnen Produkten der Geschäftsplanung werden folgende Fragen behandelt:

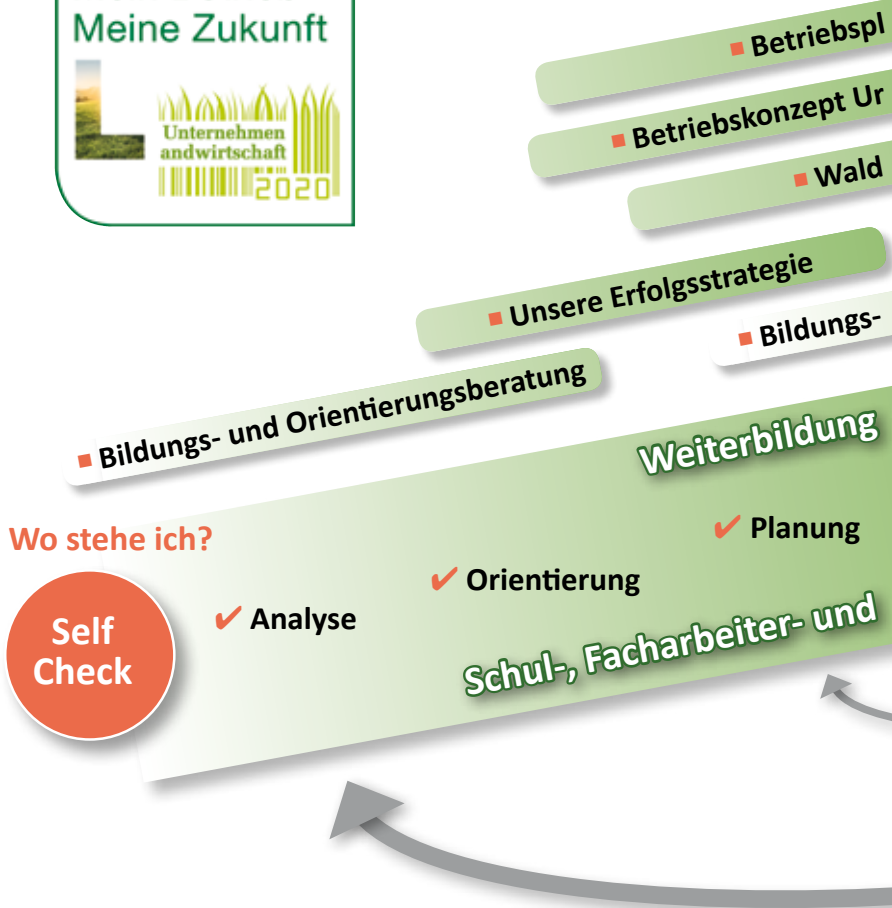
- Wo stehe ich?
 - Intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Ist-Situation.
- Wo geht es hin?
 - Aktive Beschäftigung mit der persönlichen und betrieblichen Zukunft.
- Was bringt die geplante Entwicklung mit sich?
 - Wie wirken sich Veränderungen im Umfeld auf geplante Vorhaben aus?
 - Welche Chancen und Risiken haben diese Entwicklungsvarianten?
- Was ist zu tun?
 - Notwendige Maßnahmen und Umsetzungsschritte strukturieren.
 - Erforderliche Entscheidungen festlegen und Zeitplan aufstellen.

SCHWERPUNKT 3: DIE ARBEITSKREISBERATUNG

Die Forcierung der Arbeitskreisberatung zielt darauf ab, Betriebsleiter/innen bei der Optimierung ihrer Betriebszweige zu unterstützen.

Die Kombination aus Erfahrungsaustausch, Weiterbildung, Betriebszweigauswertung, Kennzahlenvergleich, Zielplanung und Erfolgskontrolle ist eine von den Mitgliedern sehr geschätzte Möglichkeit zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und damit der Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Betriebes.

Angebote für unterschiedliche Phasen



Die Kampagne „Mein Betrieb – Meine Zukunft“ soll zur Forcierung der Unternehmer/innen-Kompetenz beitragen. Es stehen Bildungs- und Beratungsprodukte für verschiedene Zielgruppen und für unterschiedliche Phasen der Unternehmensführung zur Verfügung. Diese erstrecken sich von der Analyse der Ausgangssituation bis zur Planung, Entscheidung und Umsetzung neuer Betriebsziele. Für einen dauerhaften Erfolg bedarf es eines permanenten Controllings. Auch dazu gibt es hervorragende Angebote.



Unternehmerische Kompetenz, klare Unternehmensziele, marktorientierte Produkte und Dienstleistungen sowie eine kontinuierliche Betriebsentwicklung kennzeichnen erfolgreiche Unternehmer/innen.

Bildung und Beratung sind wichtige Begleiter zur Stärkung der Unternehmer/innen-Kompetenz, um die Bäuerinnen und Bauern bei neuen Herausforderungen zu unterstützen.

Bildungs- und Beratungslandkarte, SelfCheck, Bildungs- und Orientierungsberatung

AUSGANGSSITUATION

Das Angebot an Bildungs- und Beratungsprodukten ist groß und qualitativ hochwertig. Es ist jedoch nicht immer einfach, für sich rasch das richtige Angebot zu finden.

ZIELE

Es wird die Möglichkeit geboten, einen maßgeschneiderten individuellen Bildungs- bzw. Beratungsplan zu erstellen. Die „Bildungs- und Beratungslandkarte“ gibt einen umfassenden Überblick über eine Vielzahl an Kursen, Seminaren und Beratungsangeboten und hilft, das passende Angebot zu finden und weitere Informationen zu erhalten.

Mithilfe der Internetanwendung „SelfCheck“ wird ein Profil der vorhandenen unternehmerischen Kompetenzen erstellt. Weiterführend kann eine Bildungs- und Orientierungsberatung in Anspruch genommen werden. Mit fachkundiger Unterstützung wird ein Maßnahmenplan für die eigene unternehmerische Weiterbildung und zu möglichen Beratungsangeboten erstellt, wobei besonders die jeweilige persönliche und betriebliche Situation berücksichtigt wird.



Die unternehmerische Bildungs- und Orientierungsberatung wird von speziell dafür geschulten Mitarbeiter/innen angeboten. Mit diesen Produkten, die kostenlos angeboten werden, soll das vorhandene Bildungs- und Beratungsangebot für Einzelpersonen besser nutzbar gemacht werden. Einen Überblick über das gesamte Angebot zur Förderung der Unternehmer/innen-Kompetenz bietet die Bildungs- und Beratungslandkarte der Landwirtschaftskammern und der Ländlichen Fortbildungsinstitute.

KERNBOTSCHAFT

Jeder Weg zum Erfolg beginnt mit dem ersten Schritt. Durch den individuellen Bildungs- und Beratungsplan findet die passende Qualifizierung zum Unternehmertum statt.

WEITERE INFORMATIONEN zum SelfCheck sowie zur Bildungs- und Orientierungsberatung erhalten Sie unter www.selfcheck.at bzw. auch unter www.meinbetrieb-meinezukunft.at. Die Bildungs- und Beratungslandkarte finden Sie unter <http://www.lfi.at/blk>.



Unsere Erfolgsstrategie – Mehr Lebensqualität mit Landwirtschaft und zweitem Beruf

IHRE AUSGANGSSITUATION

Sie führen einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb und üben auch eine außerlandwirtschaftliche Tätigkeit aus. Das Gesamteinkommen aus Nebenerwerb und Land- und Forstwirtschaft sichert Ihnen eine gute Existenz. Sie leiden aber zeitweise unter der Doppelbelastung und wünschen sich mehr Zeit für Ihre Familie und für sich selbst.

UNSER ANGEBOT

Das Produkt „Unsere Erfolgsstrategie“ besteht aus zwei je vierstündigen Seminaren, die Sie am besten gemeinsam mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner besuchen. Sie analysieren Ihre Ausgangssituation in verschiedenen Bereichen:

- 🔄 Lebens- und Betriebsphilosophie
- 🔄 Arbeitsorganisation
- 🔄 Einkommen
- 🔄 Stärken und Chancen

Danach erarbeiten Sie Ihre konkreten persönlichen und betrieblichen Ziele, die nicht nur das Einkommen, sondern auch die Faktoren Arbeitszeit und Lebensqualität berücksichtigen.

Mit diesem Seminar werden Sie unterstützt, Ihren persönlichen Erfolgsweg für die Familie und den Betrieb zu finden und zu beschreiben.



IHR NUTZEN

Sie bringen Ihre persönliche und berufliche Situation besser in Einklang, verschaffen sich einen gezielten Überblick über die finanzielle Lage im Betrieb und zu Hause.

Mithilfe des Seminars entwickeln Sie einen individuellen Maßnahmenplan, der Sie bei der Umsetzung Ihrer Erfolgsstrategie unterstützt. Damit gewinnen Sie neue Impulse und Motivation für Ihre Zukunft mit mehr Lebensqualität.

KERNBOTSCHAFT

Die Balance zwischen landwirtschaftlichem Betrieb und außerlandwirtschaftlichem Beruf, Freizeit und Familie ist die Grundlage für eine hohe Lebensqualität.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie unter unter www.lfi.at bzw. unter www.meinbetrieb-meinezukunft.at.



Die Betriebsplanung bietet allen Bäuerinnen und Bauern, die über die Ausrichtung ihres Betriebes für die nächsten fünf bis zehn Jahre Überlegungen anstellen, eine wertvolle Unterstützung.

IHRE AUSGANGSSITUATION

Sie stehen vor betrieblichen Veränderungen und möchten Ihren Betrieb weiterentwickeln. Sie wünschen sich eine Unterstützung, um herauszufinden, wie sich Änderungen in der Betriebsführung auf Ihre gesamte Situation auswirken (z. B. Arbeitszeit, Investitionsbedarf und Einkommen).



UNSER ANGEBOT

Bei der Betriebsplanung werden verschiedene mögliche Betriebsausrichtungen gemeinsam mit den Betriebsleiter/innen erarbeitet, das Einkommen der Ausgangssituation ermittelt und wirtschaftliche Kennzahlen zu Planungsvarianten berechnet. Die Ergebnisse werden schriftlich zusammengefasst und mit den Betriebsleiter/innen besprochen.

IHR NUTZEN

Mit dem Betriebsplan erhalten Sie eine wertvolle Entscheidungsgrundlage, um die Auswirkungen angedachter Veränderungen beurteilen zu können.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Bezirks- bzw. Landwirtschaftskammer bzw. unter www.meinbetrieb-meinezukunft.at.

Der Betriebserfolg wird wesentlich durch bereits getroffene und zukünftige Entscheidungen bestimmt. Unterschiedliche Ziele und einzelbetriebliche Rahmenbedingungen erfordern verschiedene Strategien in der Unternehmensführung. Die Ergebnisse der Betriebsplanung bilden eine gute Grundlage für die Erstellung eines Betriebskonzeptes im Zusammenhang mit Förderungsmaßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt.



Betriebskonzept – Land- und forstwirtschaftliche Produktion

Das Betriebskonzept bietet allen Bäuerinnen und Bauern, die vor der Umsetzung konkreter, größerer Investitionsvorhaben stehen, eine fundierte Entscheidungshilfe. Das Betriebskonzept richtet sich zusätzlich an Junglandwirtinnen bzw. Junglandwirte, welche die Existenzgründungsbeihilfe beantragen.

IHRE AUSGANGSSITUATION

Sie wollen wissen, wie sich der geplante Entwicklungsschritt auf Ihren Betrieb auswirkt. Sie benötigen ein Betriebskonzept für Ihr Förderungsansuchen.

UNSER ANGEBOT

Das Betriebskonzept besteht aus zwei Teilen.

Für die Vorbereitung und Einführung zur Erstellung eines Betriebskonzeptes unterstützt das LFI mit dem Seminar „Betriebskonzept“. Dabei wird über die notwendigen Arbeitsschritte, die Datenerhebung und die Online-Erfassung informiert und Sie setzen sich aktiv mit den wesentlichen



Fragestellungen (z. B. Ausgangssituation, Stärken und Chancen, Ziele und Strategien für die Zukunft) auseinander.

In der darauffolgenden Einzelberatung werden die Auswirkungen der geplanten Investition oder Betriebsführung mit Unterstützung von Berater/innen berechnet. Abschließend werden die Ergebnisse gemeinsam besprochen.

IHR NUTZEN

Das Betriebskonzept gibt Ihnen Sicherheit bei der Umsetzung von geplanten Entwicklungsschritten. Mit dem Betriebskonzept erfüllen Sie auch eine Voraussetzung für die Förderung im Rahmen der Ländlichen Entwicklung.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Bezirks- bzw. Landwirtschaftskammer bzw. unter www.meinbetrieb-meinezukunft.at.



Betriebskonzept – Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof und Innovationen

Bäuerinnen und Bauern, die Schwerpunkte in den Bereichen Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof oder neuen Geschäftsfeldern setzen wollen, erhalten mit diesem Angebot eine spezielle Unterstützung für die Planung und Umsetzung ihres Vorhabens.

IHRE AUSGANGSSITUATION

Sie wollen ein zusätzliches Einkommen über Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof oder ein neues Produkt bzw. eine neue Dienstleistung alleine oder in Kooperation mit anderen Betrieben entwickeln. Sie wollen wissen, wie sich der geplante Entwicklungsschritt auswirkt.



UNSER ANGEBOT

Im Beratungsgespräch wird gemeinsam das Betriebskonzept entwickelt. Dabei werden die betriebliche Ausgangssituation und die Chancen und Risiken des geplanten Entwicklungsschrittes analysiert sowie Kalkulationen zur Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und zum Einkommen erstellt. Die Ergebnisse werden schriftlich zusammengefasst und mit den Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern besprochen.



IHR NUTZEN

Sie erhalten ein umfassendes Entwicklungskonzept zur professionellen Betriebsführung, das Klarheit über die Auswirkungen des geplanten Entwicklungsschrittes gibt.

Das Betriebskonzept gibt Ihnen Sicherheit bei der Umsetzung von geplanten Entwicklungsschritten in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht. Mit dem Betriebskonzept erfüllen Sie auch eine Voraussetzung für die Förderung im Rahmen der Ländlichen Entwicklung.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie bei Ihrer Landwirtschaftskammer bzw. unter www.meinbetrieb-meinezukunft.at.



Waldwirtschaftsplan – Grundlage für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung

Holz ist ein gefragter Rohstoff in der Sägeindustrie, für die Papier- und Plattenherstellung sowie als erneuerbarer Energieträger.

IHRE AUSGANGSSITUATION

Sie möchten Ihren Wald nach forst- und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen nutzen. Sie suchen eine Grundlage für eine nachhaltige und zielgerichtete Waldbewirtschaftung, um die Wertschöpfung und das Einkommen aus dem Wald zu erhöhen – unabhängig davon, wie groß dieser ist.

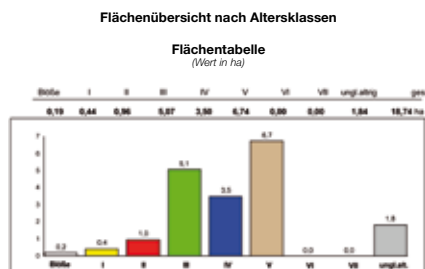


UNSER ANGEBOT

Mit der Erstellung eines Waldwirtschaftsplans wird für Sie der Grundstein gelegt, um das Potenzial Ihres Waldes optimal und nachhaltig zu nutzen. Durch Erhebung und Auswertung forstlicher Kennzahlen der Waldgrundstücke (z. B. Vorrat, Zuwachs und Nutzungspotenziale) werden die waldbaulichen Maßnahmen unter Berücksichtigung der betriebsindividuellen Ziele für die nächsten zehn Jahre dargestellt.

IHR NUTZEN

- 🔄 Erhöhung der Wertschöpfung und des Einkommens aus Ihrem Wald
- 🔄 Verbesserung des Zustandes und der Vitalität des Waldes
- 🔄 Optimierung der Arbeitseinsätze und somit Senkung der Waldpflege- und Holzerntekosten
- 🔄 Übersichtliche Darstellung des Waldbesitzes auf Kartenwerken
- 🔄 Basis zur Ermittlung forstwirtschaftlicher Kennzahlen



KERNBOTSCHAFT

Der Waldwirtschaftsplan gibt einen Überblick über die einzelnen Waldbestände und deren Leistungspotenzial. Empfehlungen zu Bewirtschaftungsmaßnahmen nach Dringlichkeitsstufen unterstützen die gezielte Nutzung.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie bei der Forstberatung der Landwirtschaftskammer bzw. unter www.meinbetrieb-meinezukunft.at.



Die kontinuierliche Verbesserung der Wirtschaftlichkeit ist unerlässlich, um den Betrieb in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Erfolgreiche Unternehmer/innen wissen, wo sie stehen, welche Reserven (Leistungen, Kosten) in ihrem Betrieb stecken und welche Weichen zu stellen sind.

IHRE AUSGANGSSITUATION

Gegenwärtig nutzen rund 5.000 Betriebe (14 % davon sind Biobetriebe) in 300 Arbeitskreisen das Angebot, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Arbeitskreise gibt es derzeit für 11 bundesweit abgestimmte Bereiche: Ackerbau, Biogas, Ferkelproduktion, Lämmerproduktion, Milchproduktion, Mutterkuhhaltung, Ochsenhaltung, Rindermast, Schaf- und Ziegenmilch, Schweinemast und Unternehmensführung. In einigen Bundesländern gibt es zusätzlich auch Arbeitskreise für Forstwirtschaft.



UNSER ANGEBOT

Als Arbeitskreismitglied werden Sie unterstützt, Ihr Optimierungspotenzial zu erkennen und Lösungen zu finden, um wettbewerbsfähig zu sein. Die Arbeitskreise bieten praxisorientierte Weiterbildung, Produktionskostenrechnung, Kennzahlenvergleiche und ergänzende Fachberatung. Jeder Betrieb kann teilnehmen, unabhängig von der Größe, Wirtschaftsweise und Erwerbsform.

IHR NUTZEN

Als Arbeitskreisbetrieb verfügen Sie über wertvolle Kennzahlen und damit über gute Entscheidungsgrundlagen für die Betriebsführung. Gekoppelt mit dem intensiven Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen und -kolleginnen und den Bildungs- und Beratungsangeboten gibt das Sicherheit und meistens stellt sich rasch eine Verbesserung des Betriebserfolgs ein. Auswertungen zeigen, dass Arbeitskreisbetriebe überdurchschnittlich gute Ergebnisse erzielen.

Potenziale erkennen – Chancen nutzen – Zukunft sichern

ZIELE BIS 2020

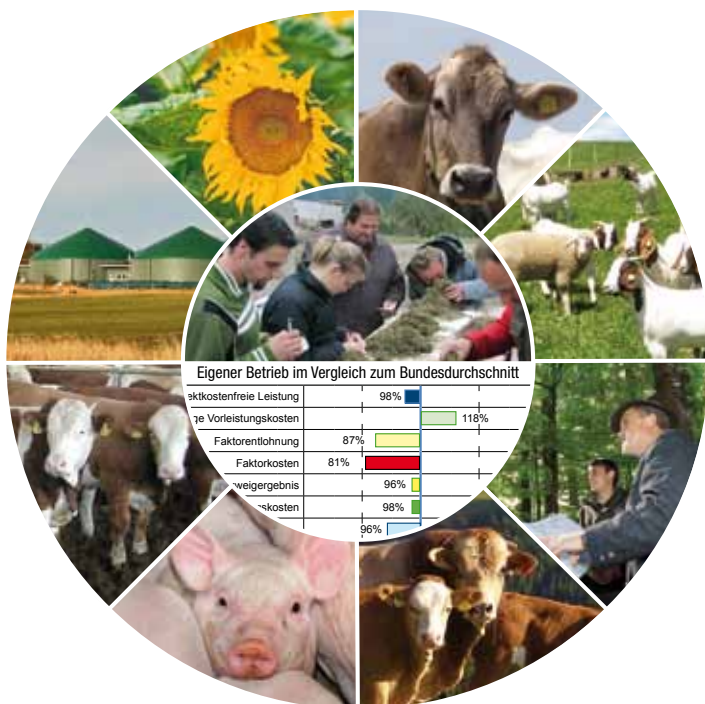
- 🔄 Gleichwertiges Angebot auf hohem Niveau in allen Bundesländern
- 🔄 Forcierung der Vollkostenauswertung in den Betriebszweigen
- 🔄 Erweiterung um zusätzliche Produktionsbereiche
- 🔄 2.000 neue Mitglieder
- 🔄 Betreuung überwiegend durch Spezialberater/innen
- 🔄 Neue EDV-Anwendungen für Auswertungen und Kennzahlenvergleiche

KERNBOTSCHAFT

Erfolg ist das Ergebnis richtiger Entscheidungen und konsequenter Umsetzung!

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie unter

www.arbeitskreisberatung.at bzw. unter www.meinbetrieb-meinezukunft.at.



Betriebsführer/innen stehen ständig vor neuen Herausforderungen. Die Meister/innen-Ausbildung hat zum Ziel, die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln, um den Betrieb zukunftsorientiert zu führen.

Neben der Vertiefung des theoretischen und praktischen Fachwissens werden daher auch die unternehmerischen Kompetenzen gestärkt und strategisches Denken, Führungsfähigkeiten und Innovationsgeist gefördert. Meister/innen werden motiviert, Verantwortung für Natur, Gesellschaft und für die ländliche Entwicklung zu übernehmen.



DIE MEISTER/INNENAUSBILDUNG BIETET

- 🔄 Stärkung der unternehmerischen Kompetenz
- 🔄 Fachliche Weiterbildung auf Meisterniveau
- 🔄 Intensive Beschäftigung mit dem eigenen Betrieb und dessen Potenzialen
- 🔄 Erarbeitung eines individuellen Betriebsentwicklungskonzeptes

KERNBOTSCHAFT

Erfolgreiche Betriebsleiter/innen mit guter beruflicher Qualifikation sehen in der Weiterentwicklung ihres Unternehmens eine permanente Herausforderung und gestalten aktiv die persönliche, familiäre und betriebliche Zukunft.



IHR NUTZEN

- 🔧 Intensive persönliche und fachliche Weiterbildung mit Gleichgesinnten
- 🔧 Bewusstes Auseinandersetzen mit eigenen und betrieblichen Möglichkeiten
- 🔧 Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- 🔧 Ausbildungsberechtigung für Landwirtschaft und Gewerbe
- 🔧 Ersatz des Fachbereichs bei der Berufsreifeprüfung
- 🔧 Meisterbonus bei der Existenzgründungsbeihilfe
- 🔧 Meisterlohn bei unselbstständiger Tätigkeit

UNSER ANGEBOT

Die Meister/innen-Ausbildung ermöglicht, sich mit seinem Betrieb intensiv auseinander zu setzen und diesen weiterzuentwickeln. Die Lehrlings- und Fachausbildungsstellen bieten regelmäßig Meister/innen-Ausbildungen an.

WEITERE INFORMATIONEN dazu erhalten Sie bei Ihrer Lehrlingsstelle unter www.lehrlingsstelle.at





KONTAKTE

Burgenland

LK und LFI: Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt,
Tel.: 02682/702, E-Mail: office@lk-bgld.at, lfi@lk-bgld.at

Kärnten

LK: Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt,
Tel.: 0463/5850, E-Mail: office@lk-kaernten.at
LFI: Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt,
Tel.: 0463/5850, E-Mail: office@lfi-ktn.at

Niederösterreich

LK und LFI: Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten,
Tel.: 05/0259, E-Mail: office@lk-noe.at, lfi@lk-noe.at

Oberösterreich

LK und LFI: Auf der Gugl 3, 4021 Linz,
Tel.: 050/6902, E-Mail: office@lk-ooe.at, lfi@lk-ooe.at

Salzburg

LK: Schwarzstraße 19, 5024 Salzburg,
Tel.: 0662/870 571, E-Mail: office@lk-salzburg.at
LFI: Maria Cebotaristraße 5, 5020 Salzburg,
Tel.: 0662/641248, E-Mail: lfi@lk-salzburg.at

Steiermark

LK und LFI: Hamerlinggasse 3, 8010 Graz,
Tel.: 0316/8050, E-Mail: office@lk-stmk.at, lfi@lk-stmk.at

Tirol

LK und LFI: Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck,
Tel.: 05/9292, E-Mail: office@lk-tirol.at, lfi@lk-tirol.at

Vorarlberg

LK und LFI: Montfortstraße 9, 6900 Bregenz,
Tel.: 05574/400, E-Mail: office@lk-vbg.at, lfi@lk-vbg.at

Wien

LK und LFI: Gumpendorferstraße 15, 1060 Wien,
Tel.: 01/5879528, E-Mail: office@lk-wien.at, lfi@lk-wien.at

LFI Österreich

Schauflergasse 6, 1014 Wien,
Tel.: 01/53441, E-Mail: lfi@lk-oe.at